



Konzept für Einsätze des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen



Fassung vom 10.11.2022

Bildnachweis: Betreuungsdienstübung 06.10.2018 in Eschweiler

Foto: Ralf Hoffmann

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
1.	Zielsetzung.....	1
2.	Begriffsbestimmungen:.....	1
2.1.	Großeinsatzlage /Katastrophe.....	1
2.2.	Betreuung.....	1
2.3.	Anlaufstelle	2
2.4.	Betreuungsstelle	2
2.5.	Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW (BTP-B 500 NRW)	2
2.6.	Einsatzabschnittsleitung Betreuung	2
II.	Einsätze innerhalb der StädteRegion	3
1.	Zuständigkeiten.....	3
2.	Anlaufstelle	3
3.	Betreuungsstelle	3
4.	Betreuungsplatz 500 NRW.....	4
5.	Einsatzabschnittsleitung Betreuung:.....	4
6.	Großgerät.....	4
III.	Umsetzung des Landeskonzeptes „Sanitäts- und Betreuungsdienst“ NRW im Bereich Betreuungsdienst in der StädteRegion Aachen	6
1.	Beschreibung der Betreuungsplatzbereitschaft 500 in der StädteRegion Aachen	6
2.	Alarmierung und Sammeln der Kräfte.....	6
3.	Regeln für den Einsatz	7
IV.	Anlagen.....	vii
1.	Aufbau- und Ablaufschema betreuungsdienstlicher Einsätze.....	vii
2.	Struktur Betreuungsplatz 500	viii
3.	Personalübersicht BTP-B 500 NRW	ix
4.	Personal- und Fahrzeugübersicht der Einsatzeinheit NRW	x
5.	Anlaufstellen des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen.....	xi
6.	Einsatzabschnittsleitung	xi
7.	Alarmierungsstruktur Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW der Städtereion Aachen	xii
7.1	Alarmierungsstruktur mit Helferzuordnung	xiii
8.	Leitstellenvorgabe „Betreuungsplatzbereitschaft 500 NRW“	xiv
9.	Bevölkerungsstatistik.....	xv
10.	Materielle Ergänzungen der STAN-Ausstattung durch die StädteRegion Aachen (STAN: Stärke- und Ausrüstungsnachweis)	xvi
11.	Vereinbarung Bereitstellung Babynahrung	xxiv
V.	Verteiler:	xxv

I. Einleitung

1. Zielsetzung

Die StädteRegion Aachen ist als untere Katastrophenschutzbehörde verpflichtet, Vorkehrungen für Großeinsatzlagen und Katastrophen zu treffen. Nach § 4 Abs. 3 und § 30 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) sind Katastrophenschutzpläne aufzustellen. Hierzu gehört auch ein Konzept für Einsätze des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen sowie die Vorbereitung der überörtlichen Hilfe in Form einer Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW¹.

Unterhalb der Schwelle der Großeinsatzlage / Katastrophe sind die städtregionsangehörigen Kommunen für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr zuständig. Ihnen steht die personelle und materielle Vorhaltung für den Betreuungsdienst in der StädteRegion für die Bewältigung von Lagen in ihrer Stadt bzw. Gemeinde ebenfalls zur Verfügung. Beispielhaft seien hier Evakuierungs- und Räumungssituationen genannt.

Zur Ausarbeitung des vorliegenden Konzeptes wurde im Jahr 2007 ein Arbeitskreis Betreuung unter Federführung des zuständigen Fachamtes gebildet. Hier sind die Hilfsorganisationen DRK und JUH beteiligt, die in der StädteRegion Aachen die Einsatzeinheiten NRW² stellen. Diese entsenden ihre Fachleute für Betreuungsdienst in den Arbeitskreis. Nach Verabschiedung des Konzeptes bleibt es Aufgabe dieses Arbeitskreises, Erfahrungen durch Übungen und Einsätze und sonstige Veränderungen von Rahmenbedingungen jeweils zu bewerten und als Änderung bzw. Ergänzung des Konzeptes zu erarbeiten.

2. Begriffsbestimmungen:

2.1. Großeinsatzlage /Katastrophe

Nach § 1 BHKG sind Ereignisse, in denen Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind und in denen aufgrund eines erheblichen Koordinierungsbedarfs eine rückwärtige Unterstützung der Einsatzleitung erforderlich ist, die von einer kreisangehörigen Gemeinde nicht geleistet werden kann, eine Großeinsatzlage/Katastrophe.

2.2. Betreuung

Unter Betreuung versteht man einen Aufgabenbereich im Katastrophenschutz zur sozialen und psychosozialen Versorgung von betroffenen aber unverletzten Personen³.

¹ s. Landeskonzept der überörtlichen Hilfe NRW „Sanitätsdienst und Betreuungsdienst“, herausgegeben vom Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (MIK NRW), Ausgabe 1. Juli 2013 (in der aktuell gültigen Fassung)

² Begriffsdefinition Einsatzeinheit NRW: s. unter Fußnote 1 zitiertes Landeskonzept

³ Glossar des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Unter: https://www.bbk.bund.de/DE/Servicefunktionen/Glossar/Glossar_2018.pdf?__blob=publicationFile, Seite 14 (Abruf vom 03.01.2019)

Im Wesentlichen bedeutet das eine Sicherstellung der Unterbringung, der Verpflegung und der sozialen Betreuung.

Wenn im Kontext dieses Konzeptes der Begriff Betreuung verwendet wird, ist er immer im Sinne der vorstehenden Begriffsdefinition zu verstehen. Es ist nicht die Betreuung im Sinne des Betreuungsgesetzes gemeint.

2.3. Anlaufstelle

Die Anlaufstelle ist eine Stelle außerhalb des Gefahrenbereiches, an der unverletzt Betroffene gesammelt und erstbetreut werden; von dort werden sie einer Betreuungseinrichtung zugeführt oder koordiniert aus dem Schadengebiet entlassen⁴.

2.4. Betreuungsstelle

Betreuungsstellen sind Einrichtungen außerhalb des Schadensgebietes, in denen unverletzt Betroffene vorübergehend betreuungsdienstlich versorgt und je nach Lageentwicklung von dort in Betreuungsplätze gebracht oder nach Hause entlassen werden. Geeignete Räumlichkeiten können z. B. Gemeindesäle, Turn- oder Mehrzweckhallen sein⁵.

Die zu erbringenden Leistungen sind:

- die Bereitstellung von Parkmöglichkeiten und Aufenthaltsbereichen,
- die Information und Registrierung der Betroffenen
- die Bereitstellung einer sanitätsdienstlichen Versorgung sowie von psychologischer Unterstützung
- Ausgabe von Kalt- oder Warmverpflegung und Getränken.

2.5. Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW (BTP-B 500 NRW)

Diese Einheit ist ein autarker betreuungsdienstlicher Verband in Bereitschaftsstärke, dessen Aufgabe es ist, im Rahmen der überörtlichen Hilfe am Schadensort einen Betreuungsplatz einzurichten, ihn zu betreiben und eine geordnete Betreuung für eine größere Anzahl unverletzt betroffener Personen über einen längeren Zeitraum sicherzustellen. Zudem ist eine begrenzte sanitätsdienstliche Versorgung leicht verletzter Personen innerhalb des Betreuungsplatzes möglich. Ihr Einsatz kann sowohl vorgeplant als auch spontan aufgrund eines plötzlichen Betreuungsbedarfes, der durch einen Unglücksfall oder eine andere Schadenlage verursacht wird, erfolgen.

2.6. Einsatzabschnittsleitung Betreuung

Bei einer Großeinsatzlage, bei der lagebedingt betreuungsdienstliche Einheiten zum Einsatz kommen, sollen diese grundsätzlich von einer Einsatzabschnittsleitung Betreuung (EAL Bt) geführt werden. Dabei orientiert sich die Führungsstruktur an der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100 „Führung und Leitung im Einsatz“.

⁴ Glossar des unter Fußnote 1 zitierten Landeskonzeptes

⁵ SEGmente 8 aus 2010 – Punkt 3.3 Betreuungsstellen als Vorstufe zum Betreuungsplatz

II. Einsätze innerhalb der StädteRegion

1. Zuständigkeiten

Für die Bewältigung aller Schadensereignisse in einer Kommune ist der Hauptverwaltungsbeamte verantwortlich. Er kann sich zu seiner Unterstützung eines Stabes für außergewöhnliche Ereignisse bedienen. In der StädteRegion Aachen ist im Falle einer Großeinsatzlage der Städteregionsrat verantwortlich, der für die operativ-taktischen Angelegenheiten auf eine Einsatzleitung zurückgreift. Die administrativ-organisatorischen Angelegenheiten fallen in die Zuständigkeit des Krisenstabes.

2. Anlaufstelle

Die Anlaufstellen sind der erste organisierte Punkt zur Sammlung der unverletzt Betroffenen. Je nach Ausdehnung des Schadensgebietes, dem zur Verfügung stehenden Raum und der Anzahl der Betroffenen sind mehrere Anlaufstellen denkbar.

In der StädteRegion Aachen sind derzeit drei Anlaufstellen vorgeplant. Zur Erfüllung dieser Aufgabe bedient sich die StädteRegion der Betreuungsgruppen ihrer Einsatzeinheiten. Jeweils ein Gruppenführer und sieben Helfer stellen die notwendige personelle Ausstattung. Eingesetzt werden die Betreuungskombis der Einsatzeinheiten in der StädteRegion Aachen. Die genaue Aufstellung ist der Anlage 5 „Anlaufstellen des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen“ zu entnehmen.

Für die Unterbringung der Materialien zur Errichtung einer Anlaufstelle sind drei Kofferranhänger beschafft worden, die jeweils mit einer kleinen Tisch-/Bank-Kombinationen, einem Falzelt, Hinweisschildern „Anlaufstelle“, Leitkegeln, einem Piktogramm „Sammelplatz“, Handscheinwerfer und einem Beleuchtungssystem zum Ausleuchten von Flächen bestückt wurden.

Beim Land NRW konnte erfolgreich angeregt werden, bei künftigen Beschaffungen von Betreuungskombis die Verwendung für eine Anlaufstelle stärker bei der materiellen Ausstattung zu bedenken.

So fehlen den Fahrzeugen derzeit Markisen, Außenbeleuchtungen und eine geeignete Aufteilung der Sitze. Darüber hinaus fehlt eine Möglichkeit einer gut sichtbaren Kennzeichnung als Anlaufstelle.

3. Betreuungsstelle

Wird eine Betreuungsstelle in der StädteRegion Aachen eingerichtet, erfolgt zunächst die Alarmierung einer kompletten Einsatzeinheit. Vorort wird dann von den Führungskräften der Einsatzeinheit über mögliche weitere Alarmierungen entschieden.

4. Betreuungsplatz 500 NRW

Bei einer Lage innerhalb der StädteRegion wird davon ausgegangen, dass die betreuungsdienstlichen Ressourcen für die Besetzung von Anlaufstellen, Betreuungsstellen und die Einsatzabschnittsleitung(en) bereits aufgezehrt sind. Daher wird der Einsatz einer Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW sich grundsätzlich im Rahmen der überörtlichen Hilfe auf auswärtige Einheiten stützen müssen.

Diese werden in der Regel über den Bereitstellungsraum am Kraftwerk Eschweiler-Weisweiler herangeführt. Dieser wird personell von der Feuerwehr Eschweiler und dem THW-Ortsverband Eschweiler in Absprache mit RWE Power besetzt.

Die Vorplanung von geeigneten Räumlichkeiten für einen Betreuungsplatz ist von der StädteRegion in enger Absprache mit den städteregionsangehörigen Kommunen zu leisten. Diese haben planerisch nutzbare bauliche Anlagen (z.B. Schulen, Mehrzweckhalle etc.) mit geeigneter Infrastruktur (Strom-/Wasserversorgung, Sanitärbereiche) zur Einrichtung eines Betreuungsplatzes 500 benannt, die sukzessive auf ihre Tauglichkeit hin überprüft werden.

Im Rahmen dieser angedachten Nutzungen soll zukünftig die Funktionsfähigkeit und Energieautarkie der geplanten Betreuungseinrichtungen in Anbetracht zunehmender Hitzeperioden und notwendiger Vorbeugung einer (lokalen) Stromausfallsituation erhöht werden. In Absprache mit den Kommunen und dem Eigentümer (wenn nicht identisch mit der Kommune) sollen die Einrichtungen mit fest installierten Notstromaggregaten sowie mit mobilen Klima- und Heizgeräten ausgerüstet werden. Gegebenenfalls sind andere - unter diesem Gesichtspunkt geeigneter - Liegenschaften zu identifizieren.

Grundrisspläne mit Checklisten werden im Amt 38 und in den entsprechenden Einrichtungen vorgehalten, um bei überörtlicher Hilfeleistung sicher zu stellen, dass sich auch ortsfremde Betreuungseinheiten/Einsatzeinheiten in den entsprechenden Liegenschaften gezielt zurechtfinden und diese die Einsatzbereitschaft eines Betreuungsplatzes kurzfristig herstellen können.

5. Einsatzabschnittsleitung Betreuung:

Die Einsatzabschnittsleitung Betreuung wird mit Führungskräften und Helfern der Hilfsorganisationen besetzt. Die genaue Zuordnung ist der Anlage 6 „Einsatzabschnittsleitung“ zu entnehmen. Die Einsatzabschnittsleitung ist gem. Feuerwehr DV 100 zu besetzen.

6. Großgerät

Der Abrollbehälter „Aufenthalt“ ist vornehmlich für die Betreuungslagen innerhalb der StädteRegion vorgesehen. Er kann durch seine Multifunktionalität und (über Wechselladerfahrzeug sichergestellte) Mobilität lageabhängig und völlig unabhängig von gegebenen Infrastrukturen für Betroffene und Helfer eingesetzt werden.

Die Nutzung als Anlaufstelle, Betreuungsstelle, Führungsstelle, insbesondere als Einsatzabschnittsleitung „Betreuung“, ist vorrangig.

Über die Nutzung im Bereich der Betreuung hinaus ergeben sich zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten direkt im Katastrophenschutz wie auch in zahlreichen angrenzenden alltäglichen Aufgabengebieten des A 38.

Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden, ist der Abrollbehälter so konzipiert, dass er auch ohne externe Energieversorgung seinen Zweck erfüllen kann.

Weiterhin steht ein Abrollbehälter „Betreuung“ seit 2013 zur Verfügung (hierzu siehe unter III. Nr. 1).

Zur Verpflegungsbereitstellung und -zubereitung werden dem Betreuungsdienst insgesamt zwei Feldküchen zur Verfügung gestellt und jeder Betreuungsgruppe wird ein Kühlanhänger für die Aufbewahrung und Kühlung von verderblichen Lebensmitteln und Getränken bereitgestellt.

Um den Materialtransport über diese Verlastung hinaus sicherzustellen, wird jeder Feldkücheneinheit zudem ein Logistikfahrzeug (GW-Log) zugeordnet. Diese Fahrzeuge können bei Bedarf in unterschiedlichen Lagen Material transportieren und sind somit generell im Katastrophenschutz verwendbar. Der Einsatz der Fahrzeuge im Betreuungsdienst ist vorrangig.

Schließlich verfügt der Betreuungsdienst über ein Wechselladerfahrzeug (WLF) zum Transport der im Betreuungsdienst vorhandenen Abrollbehälter.

III. Umsetzung des Landeskonzeptes „Sanitäts- und Betreuungsdienst“ NRW im Bereich Betreuungsdienst in der StädteRegion Aachen

1. Beschreibung der Betreuungsplatzbereitschaft 500 in der StädteRegion Aachen

In der StädteRegion Aachen werden Einsatzeinheiten vom DRK und der JUH besetzt. Die für die Betreuungsplatzbereitschaft 500 benötigten zwei Einsatzeinheiten setzen sich aus Einzelkomponenten dieser Einheiten zusammen. Die erarbeitete Struktur ist als Anlage 7 „Alarmierungsstruktur“ beigefügt.

Zur Sicherstellung der Unterbringung, Verpflegung und der sozialen Betreuung der betroffenen Personen war es zunächst wichtig, die Altersverteilung der geplanten Personenzahl von 500 zu erhalten. Nimmt man die übliche Altersverteilung nach den Angaben des Landesbetriebs Information und Technik NRW so ergibt sich die in der Anlage 9 „Bevölkerungsstatistik“ beigefügte Verteilung. Allerdings zeigen die Erfahrungen, dass bei vorgeplanten Einsätzen von Betreuungsplätzen (z.B. Evakuierungen aufgrund von Bombenfunden mit größerem zeitlichem Vorlauf) sich diese Altersverteilung erheblich verändern kann. In einem solchen Fall ist mit einer höheren Anzahl älterer in ihrer Mobilität eingeschränkter Menschen zu rechnen. Das ist bei der Planung des Einsatzes, insbesondere beim Helferansatz, zu beachten.

Die vorliegende Planung orientiert sich an der „Normalverteilung“, Abweichungen müssen also ggf. berücksichtigt werden.

Für den Aufbau und Betrieb eines Betreuungsplatzes wird zunächst auf das Personal und das vorhandene Material der Einsatzeinheiten zurückgegriffen. Aus der im Arbeitskreis vorgenommenen Planung ergibt sich jedoch die Notwendigkeit einiger Ergänzungen. So wird für die Führungsstaffel ein Führungsfahrzeug zur Verfügung gestellt. Zum besseren Beladen der Betreuungs-LKW wurden diese mit Ladebordwänden ausgestattet. Zum Befördern und Lagern von Nahrung und Getränken sind zwei Kühlanhänger angeschafft worden. Die weiteren Ergänzungen der Ausstattung führen dazu, dass die Transportkapazität (Gewicht und Volumen) der Einsatzeinheiten nicht ausreicht. Daher wurde zusätzlich ein Abrollbehälter „Betreuung“ beschafft. Die Beschaffung eines weiteren Wechselladerfahrzeuges (eines ist für den Abrollbehälter Massenansturm von Verletzten (AB-MANV) und den Abrollbehälter zur Dekontamination Verletzter (AB V-Dekon) bereits vorhanden) kommt im Haushaltsjahr 2019 zur Ausführung. Für den Transport des Materials zur Einrichtung von drei Anlaufstellen wurden in 2017 drei Kofferranhänger beschafft.

Die gesamte materielle Ergänzung ist aus der Anlage 10 „Materielle Ergänzungen“ ersichtlich.

2. Alarmierung und Sammeln der Kräfte

Die Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW wird im Rahmen der überörtlichen Hilfe als geschlossener Marschverband verlegt. Als Sammelraum ist in der StädteRegion Aachen das Kraftwerk Eschweiler-Weisweiler festgelegt. Von hier wird die Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW ins Einsatzgebiet entsandt. Der Sammelraum wird von der Feuerwehr Eschweiler in Kooperation mit RWE Power betrieben.

3. Regeln für den Einsatz

Bei Alarmierung der Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 der StädteRegion ist durch die Leitstelle eine Vollalarmierung aller Einsatzeinheiten gem. Anlage 8 unter dem Einsatzstichwort „ÜÖ - Betreuungsplatzbereitschaft 500 NRW SR AC“ zu veranlassen. Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Zugführers der Einsatzeinheit, die Sortierung der Fahrzeuge und Helfer nach der festgelegten Alarmierungsstruktur laut Anlage 7 „Alarmierungsstruktur“ im Sammelraum vorzunehmen.

Die Führungsstaffel der Betreuungsplatzbereitschaft 500 soll mit den Zugführern sowie weiteren Einsatzkräften der Führungsgruppe der Einsatzeinheiten besetzt werden. Die genaue Zuordnung ist der Anlage 6 „Einsatzabschnittsleitung“ zu entnehmen.

In der Anlaufphase eines Einsatzes ist sichergestellt, dass 500 Personen verpflegt werden können. Entsprechende Lebensmittel werden vorgehalten; jährlich stehen entsprechende Haushaltsmittel für die Wälzung bereit. Die vom Land zur Verfügung gestellten Betreuungsanhänger verfügen über Grundmaterial (Geschirr, Besteck - keine Verpflegung!) zur Versorgung von 400 Personen; für 100 Personen wird von hier Einwegmaterial zusätzlich vorgehalten.

Bei einer längeren Einsatzdauer sind noch Absprachen mit Getränke- und Lebensmittelgroßhändlern sowie einem Hersteller von Warmverpflegung von hier zu tätigen.

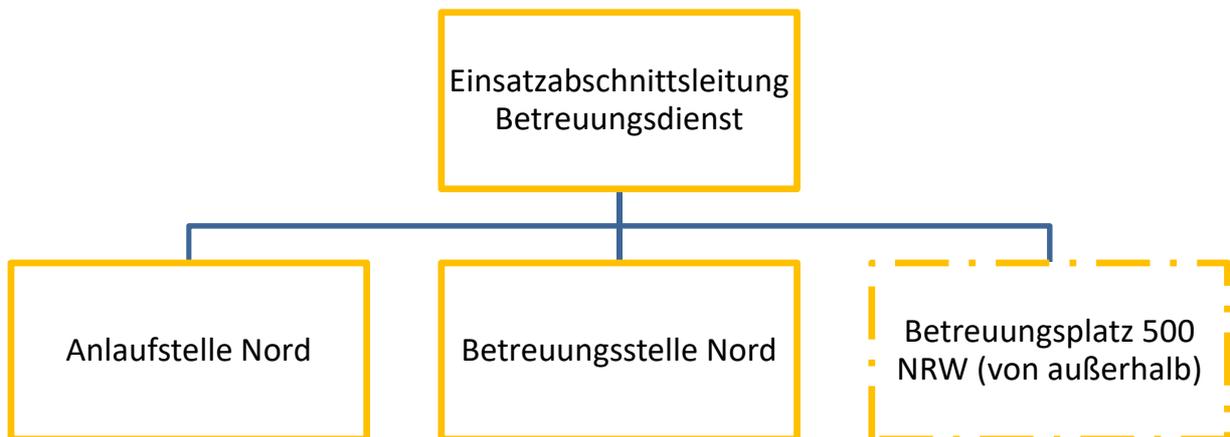
Die Bereitstellung von Babynahrung erfolgt durch das Krankenhaus Stolberg - s. Anlage 11

Bei überörtlichem Einsatz wird davon ausgegangen, dass die örtliche Infrastruktur der anfordernden Gebietskörperschaft möglicherweise beeinträchtigt oder sogar völlig gestört ist. Für diesen Fall wird ein Pendeldienst für die Kommunikation und Logistik eingerichtet, der den Nachschub an Personal (z.B. Ablösekräfte) und Material regelt, damit die Versorgung der Einsatzkräfte und der zu betreuenden Personen gesichert ist.

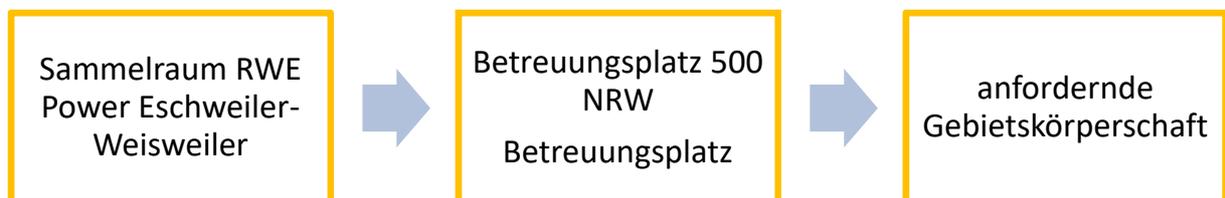
IV. Anlagen

1. Aufbau- und Ablaufschema betreuungsdienstlicher Einsätze

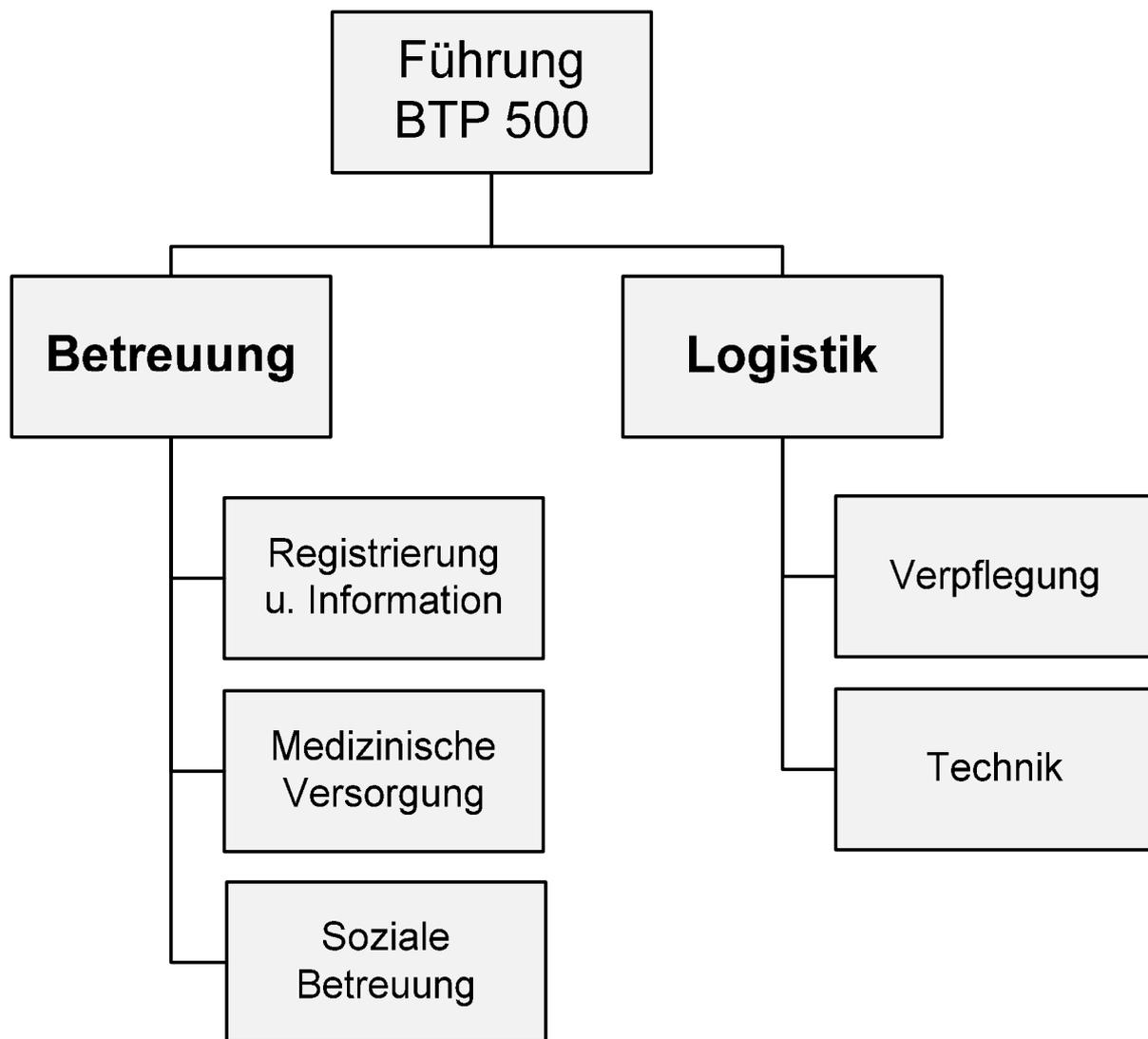
Einsätze innerhalb der StädteRegion Aachen am Beispiel eines Einsatzgebietes im nördlichen Bereich



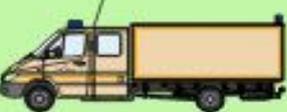
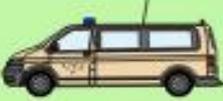
Einsätze außerhalb der StädteRegion Aachen



2. Struktur Betreuungsplatz 500



4. Personal- und Fahrzeugübersicht der Einsatzeinheit NRW

2/7/24/33	Einsatzeinheit NRW (EE NRW)		
Führungstrupp 1/1/2/4		FüKombi	   1 ZFu 1 GrFu 2 FüG
Sanitätsgruppe 1/1/8/10		GW-San	   1 GrFu 1 Arzt 4 RettHe
		KTW	  1 RettSan 1 RettHe
		KTW	  1 RettSan 1 RettHe
Betreuungs- gruppe 0/4/11/15		BtKombi + BtAnh.	   1 GrFu 1 TrFu 4 Helfer
		BtKombi	  1 TrFu 5 Helfer
		BtLKW	  1 TrFu 2 Helfer
Techniktrupp 0/1/3/4		TKombi + TAnh.	  1 TrFu 3 Helfer

5. Anlaufstellen des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen

Anlaufstellen des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen	
Betreuungs-Kombi mit 7 Helfern	Anlaufstelle Nord
Betreuungs-Kombi mit 7 Helfern	Anlaufstelle Mitte
Betreuungs-Kombi mit 7 Helfern	Anlaufstelle Süd

6. Einsatzabschnittsleitung

Funktion in der Einsatzabschnittsleitung	Name	Handynummer / Festnetz	E-Mail
Leiter	Hansen, Ellen Megow, Markus		ellen.hansen@drk-aachen.de markus.megow@johanniter.de
S 2 /S 3	Classen, Björn Klein, Thomas		bjoern.classen@drk-aachen.de thomas.klein@drk-aachen.de

7. Alarmierungsstruktur Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW der Städtereion Aachen

Trupp/ Gruppe	DRK	DRK	DRK	DRK / JUH
	1. EE - Nord	2. EE - Mitte	3. EE - Süd	4. EE
Führung 4 Helfer	FüKW (O) AC RK 9100	ELW1 (STR) AC 8001	FüKW (O) AC RD 2801	ELW1 (O) AC RK 3101
Sanität GW-San 6 Helfer hier als KTW mit 2 Helfern KTW 2 Helfer plus 1 Arzt	GW-San (L) NRW 8-4297	GW-San (B) NRW 8-4193	GW-San (L) NRW 8-4016	GW-San (L) NRW 8-4298
	KTW (B) NRW 8-4684	B-KTW (B) NRW 8-4700	KTW (B) NRW 8-4683	B-KTW (B) NRW 8-4682
	KTW (O) AC RK 985	KTW (O) AC-RK 885	KTW (O) AC RK 9855	KTW (O) AC RK 3856
				AB Betreuung Zugführzeug (StR) AC KS 8020
Betreuung Kombi 6 Helfer LKW 3 Helfer	Kombi (B) NRW 8-4685	Kombi (L) NRW 8-4364	Kombi (B)	Kombi (L)
	LKW (B) NRW 8-4181	LKW (L) NRW 8-4126	LKW (L) NRW 8-4159	LKW (L) NRW 8-4313
	FKH (O) AC RK 117		FKH (O) AC RK 147	Anhänger AC KS 8012
	Kühlanhänger (StR) AC KS 305		Anhänger (StR) AC KS 8011	Kühlanhänger (StR) AC KS 310
	Kombi (L) NRW 8-4304	Kombi (L) NRW 8-4358	Kombi (L) NRW 8-4359	Kombi (L) NRW 8-4360
	Anhänger (L) NRW 8-4308	Anhänger (L) NRW 8-4309	Anhänger (L) NRW 8-4310	Anhänger (L) NRW 8-4311
Technik Kombi 4 Helfer	Kombi (O) AC RK 9592	GW Technik (O) AC RK 3891	Kombi (O) AC-RK 8800	Kombi (O) AC-RK 111
	Anhänger (L) NRW 8-4314	Anhänger (L) NRW 8-4316	Anhänger (L) NRW 8-4315	Anhänger (L) NRW 8-4317
72 Einsatzkräfte	23	19	13	17

Alarmierungsstruktur - Betreuungsplatz Bereitschaft 500 NRW – Stand November 2022

Legende: Grau hinterlegte Fahrzeuge/Großgerät werden benötigt.

7.1 Alarmierungsstruktur mit Helferzuordnung

Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW

BTP-B 500 NRW
StädteRegion Aachen

1/4/17/50/72

<p>Verbandsführung 1/0/1/2/4</p> <p>Führungsfahrzeug (HVS) AC-8001</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 2 BLKW 1 Standort: Pöhlwiesstraße 42 52222 Stolberg</p>	<p>Logistikführung 1/1/2/4</p> <p>Führungsfahrzeug (DFK) AC-RK 9100</p> <p>Funk: Rotkreuz SR Aachen SE3 BLKW 1 Standort: Industriestraße 1 52148 Walsdorf</p>	<p>Betreuungsführung 1/1/2/4</p> <p>Führungsfahrzeug (DFK) AC-RK 2801</p> <p>Funk: Rotkreuz SR Aachen SE3 BLKW 1 Standort: Hauptstraße 93 52148 Walsdorf</p>
<p>Registrierung und Information 0/1/5/8</p> <p>Betreuungs-Kombi (LRF) NN</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE4 BRKombi 2 Standort: Königstein 14 52249 Eschweiler</p>	<p>Verpflegung / Versorgung 0/3/3/6</p> <p>Betreuungs-Lkw (Bund) NRW S-4181 FKH (Org) AC-RK 117</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 1 BLKW 1 Standort: Max-Planck-Str. 28 52477 Aulof</p> <p>Betreuungs-Lkw (Land) NRW S-4313 Kühlanhänger (HVS) AC-KS 310</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 4 BLKW 1 Standort: Königstein 14 52249 Eschweiler</p> <p>Betreuungs-Lkw (Land) NRW S-4159 FKH (Org) AC-RK 147</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 3 BLKW 1 Standort: An der Hölshung 19 52222 Stolberg</p>	<p>Soziale Betreuung 0/6/27/33</p> <p>Betreuungs-Kombi (Bund) NRW S-4685</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 1 BRKombi 1 Standort: Max-Planck-Str. 28 52477 Aulof</p> <p>Betreuungs-Kombi (Bund) NN</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 2 BRKombi 1 Standort: An der Hölshung 19 52222 Stolberg</p> <p>Betreuungs-Kombi (Land) NRW S-4360 Betreuungs-Anhänger (Land) NRW S-4311</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 4 BRKombi 1 Standort: Königstein 14 52249 Eschweiler</p> <p>Betreuungs-Kombi (Land) NRW S-4304 Betreuungs-Anhänger (Land) NRW S-4306</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 1 BRKombi 2 Standort: Carl-Reinhold-Str. 52169 Eschweiler</p> <p>Betreuungs-Kombi (Land) NRW S-4358 Betreuungs-Anhänger (Land) NRW S-4309</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 2 BRKombi 2 Standort: An der Hölshung 19 52222 Stolberg</p> <p>GW-Logistik (HVS) AC-KS 8621</p> <p>Funk: Rotkreuz Eschweiler 1 ORL 1 Standort: Nollberger Str. 66 52449 Eschweiler</p> <p>Betreuungs-Lkw (Land) NRW S-4126</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 2 BLKW 1 Standort: An der Hölshung 19 52222 Stolberg</p>
<p>Medizinische Versorgung 2/1/2/5</p> <p>KTW Typ B (Bund) NRW S-4700</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 2 KTW B 1 Standort: An der Hölshung 19 52222 Stolberg</p> <p>GW-San NRW (Land) NRW S-4298</p> <p>Funk: Kater SR Aachen SE 4 GW-SAN 1 Standort: Nollberger Straße 66 52149 Eschweiler</p>	<p>Technik 0/2/6/8</p> <p>Technik-Kombi (DFK) AC-RK 9092 Technik-Anhänger (Land) NRW S-4314</p> <p>Funk: Rotkreuz SR Aachen SE 1 GW-TECH 1 Standort: Industriestraße 1 52148 Walsdorf</p> <p>GW-Technik (DFK) AC-RK 3091 Technik-Anhänger (Land) NRW S-4316</p> <p>Funk: Rotkreuz SR Aachen SE 2 GW-TECH 1 Standort: Industriestraße 30 52222 Stolberg</p>	<p>Soziale Betreuung</p> <p>AB Betreuung (HVS) AC-KS 8620</p> <p>Funk: Kater SR Aachen WLF26 1 Standort: Niederbacherberg 216 52148 Walsdorf</p>

8. Leitstellenvorgabe „Betreuungsplatzbereitschaft 500 NRW“

für die Alarmierung der

„Betreuungsplatzbereitschaft 500 NRW StädteRegion Aachen“

Die taktische Einheit „SR **Betreuungsplatzbereitschaft 500 NRW**“ ist wie folgt zu alarmieren:

- EE 01 – Vollalarm
- EE 02 – Vollalarm
- EE 03 – Vollalarm
- EE 04 - Vollalarm
- Flo-SR-AC-A-Dienst
- SR A38 Amtsleitung
- SR A38 AL
- SR A38 stv. AL

Die oben genannte Alarmierungsvorgabe wurde am _____ in den Leitstellenrechner eingepflegt. Bei der Alarmierung erscheint das Alarmstichwort im Melder.

Per Dienstanweisung wird klargestellt, dass bei „Alarmstichwort = xx“ unverzüglich die Einsatzbereitschaft der Einsatzeinheiten herzustellen ist.

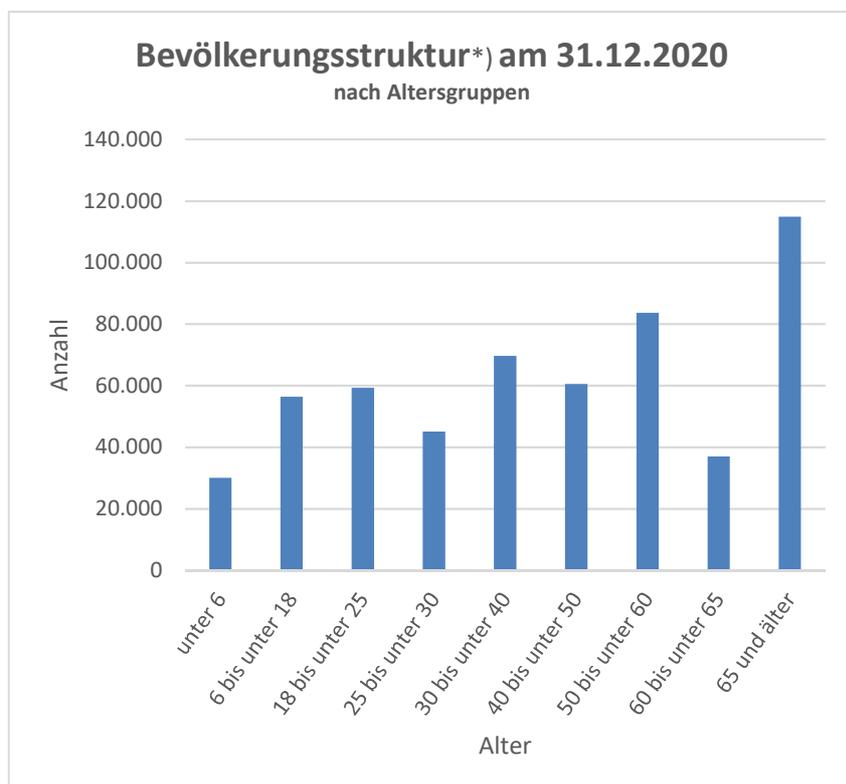
Unterschrift des Leiters der Leitstelle o.V.i.A.

9. Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2020 nach Altersgruppen		
Alter	Anzahl	%
insgesamt	556.631	100
unter 6	30.031	5
6 bis unter 18	56.413	10
18 bis unter 25	59.289	11
25 bis unter 30	45.079	8
30 bis unter 40	69.654	13
40 bis unter 50	60.570	11
50 bis unter 60	83.695	15
60 bis unter 65	37.028	7
65 und älter	114.872	21
18 bis unter 65	355.315	64

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, Stand 15.02.2022



10. Materielle Ergänzungen der STAN–Ausstattung durch die StädteRegion Aachen (STAN: Stärke– und Ausrüstungsnachweis)

Ergänzungsausstattung des Betreuungsdienstes in der StädteRegion Aachen - Stand 07.10.2022				
	Artikel	Menge		Bemerkung
		Soll	Ist	
Anlaufstelle (drei)	Koffieranhänger	3	3	
	kleine Bierzeltgarnituren	3	5	
	Handscheinwerfer	6	6	
	Faltzelte	3	3	
	Safeline Tower (Beleuchtung)	3	3	
	Beschilderung	3	3	
Führung	Laptops	3	3	
	Moderationskoffer	1	1	
	Flipchartblocks	2	2	
	Büromaterial (in Kiste)	1	1	
Unterkunft und soziale Betreuung	Registrierbändchen	500	500	
	Bierzeltgarnituren	50	50	
	Transportkisten für je 10 Bierzeltgarnituren	5	5	
	Regiestühle	70	70	
	Feldbetten	180	180	
	Boxen für Feldbetten	10	10	
	Bettlaken, Kopfkissen, Handtücher, Waschlappen (Einwegmaterial)	500	500	
	Isomatten	100	100	
	Kinderbetten	15	15	
	Versorgungsbox für Kleinkinder	1	1	
	Spielekisten	2	2	
	Babykiste			Wickelunterlage, Warmhalteteller etc.
	Verpflegung	Kühlanhänger	4	2
Lebensmittel – Anlage				jährliche Wälzung
Einmalgeschirr				
Getränke				

Ausstattung der Führungsstelle Büromaterial		
Anzahl	Einheit	Gegenstand
2	Stück	Klemmbrett
5	Stück	Stenoblock
1	Paket	Sichthüllen
1	Paket	Farbstifte - azurblau
5	Stück	Sichthefter
2	Stück	Schreibblock
1	Stück	Locher
1	Set	Leitregister
1	Stück	Schere
1	Stück	Karteikasten
1	Paket	Farbstifte - permanentrot
1	Paket	Gummiringe
2	Pakete	Wandtafelkreide
1	Stück	Spitzdose
1	Dose	Reißnägel
3	Stück	Permanentmarker - schwarz
2	Stück	Radierer für Bleistifte
5	Stück	Kugelschreiber - blau
1	Stück	Schreibtischboy m. 6 Röhren
5	Stück	Klebefilm Office
1	Stück	Handabroller EasyCut - leer
1	Stück	Klebestift
5	Stück	Kugelschreiber - schwarz

Ausstattung der Führungsstelle Büromaterial		
Anzahl	Einheit	Gegenstand
1	Stück	Heftgerät
1	Paket	Bleistifte - blau
20	Stück	Haftmagnete - rund - gelb
2	Stück	Permanentmarker - rot
1	Paket	Rückenschilder - breit/kurz
1	Stück	Enthefter
25	Stück	Heftstreifen - schwarz
1	Paket	Heftklammern
1	Paket	Doppelzweck-Saugnapfe
1	Stück	Bindfaden Großknäuel
2	Pakete	Kabelbinder
1	Stück	Flaschenöffner
1	Stück	Wäscheleine
6	Pakete	Drahtstifte
1	Stück	Stiftschlüsselsatz
1	Stück	UHU Alleskleber
1	Stück	Hebeldosenöffner
1	Stück	Schlosserhammer
1	Stück	Taschenmesser
1	Stück	Gliedermaßstab
1	Stück	Trillerpfeife
1	Paket	Absperrband

Ausstattung Babykiste	
Mindestausstattung	
Anzahl	Artikel
1	6er Flaschenbox
2	Warmhalteteller
1	Wickelunterlage
5	Stofftiere - Sonne
3	Teeflaschen aus Plastik
3	Milchflaschen aus Glas
10	Penatenpflegeset
4	Babymützen
5	Schnuller
20	Kinderliederhefte



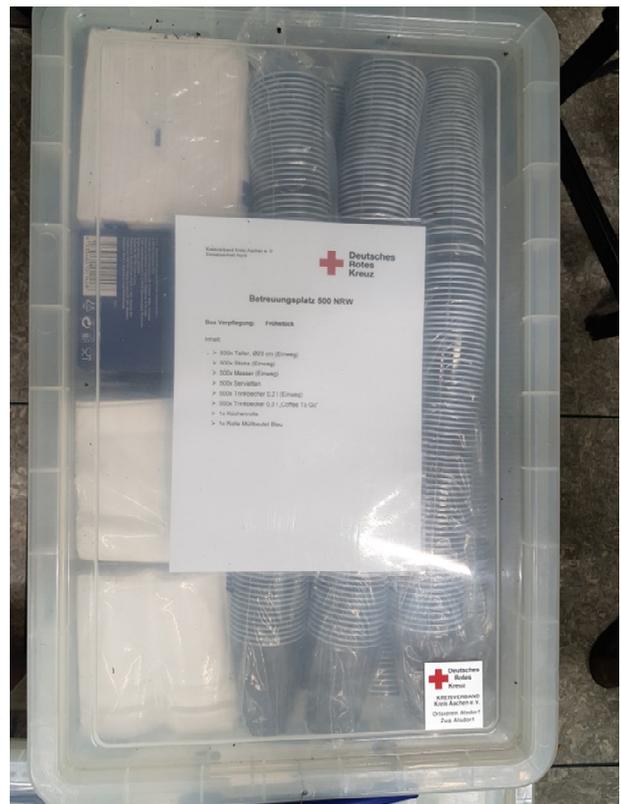
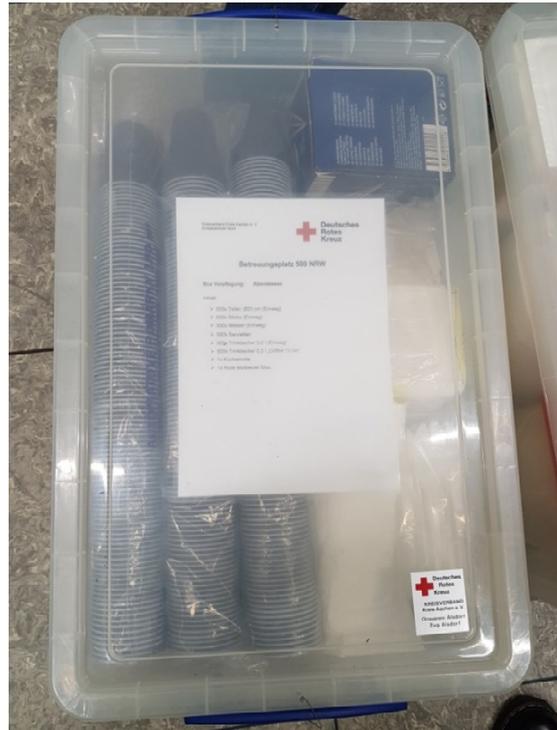
Ausstattung Spielkiste 1	
Anzahl	Artikel
1	Dino-Spielset Teil 1
1	Dino-Spielset Teil 2
2	Jumbo Magic Rainbow Spring
1	Bausatz Zoo – 45-teilig
1	Bausatz Baustelle – 32-teilig
1	Reise-Aktivitätsbox
1	Große Knet- und Spielbox



Ausstattung Spielkiste 2	
Anzahl	Artikel
2	Federball
1	Springseil
1	Gesellschaftsspiel
1	Malkreide-Box
2	Malbücher
3	Stofftiere
1	Hullabaloo

Verpflegungskiste – Einmalgeschirr pro Einsatzeinheit (5 x)		
Anzahl	Artikel	Bemerkung
500	Servietten	
250	Wurstteller	
200	Suppenterrinen	
250	Pappschalen	
200	Kaffeebecher To Go	
250	Kaffeelöffel	
200	Menueteller	
240	Becher	
100	Becher mit Deckel	
200	Gabeln	
200	Messer	
200	Löffel	
2000	Rührstäbchen	

Beispiel – Sortierung nach Mahlzeiten in hygienischen, verplombten Boxen



Verpflegungskiste		
Artikel	für 500 Personen	Bemerkung
Frühstück/Abendbrot		
Brötchen	500	frisch bezogen
Einmalbutter	10 Pack.	100 x 10 g - 1 Pack.
Margarine	10 x 500 g Becher	
Kaffee	15 kg	
H-Vollmilch - 3,5 %	125 l Milch	
Nesquickpulver	7,5 kg	
Dosenmilch	7,5 l	Kondensmilch
Wurst 5-fach sortiert	10 Pakete	100 i 1 Pack.
Schmelzkäse	600 Stück	à 20 g
Marmelade	500 Stück	120 x 25 Port.
Nüspli	500 Stück	100 x 20 g gepackt
Zuckersticks	1.000 Stück oder 5 kg	
Cornflakes-Portionspackung	5 kg	
Tee	500 Btl.	
Mittag		
Senf	500 T.	
Gulasch Paste 4250 ml	10 Dosen	
Gulasch 3.000 g	20 Dosen	
Champignons	10 Dosen	
Nudeln	50 kg	
Würstchen in Dosen	500	
Apfelmus	25 kg	
Sicca Bolognese	10 Eimer	
Sicca Food	10 Eimer	
Getränke		
Mineralwasser	20 Kästen	12x0,7 l



Beladeliste Abrollbehälter – Betreuung

Anzahl Gitterrollwagen	Anzahl	Bezeichnung Material
12	108	Feldbetten
	55	Regiestühle
	11	Kinderbetten
	410	Einwegauflagen
	410	Einwegdecken
	410	Einwegkopfkissen
	100	aufblasbare Isomatten

1	20	Einkaufsklappbox
	40	Beutel mit pers. Hygieneartikel Damen
	80	Beutel mit pers. Hygieneartikel Herren
	20	Flaschen Flüssigseife mit Pumpkopf
	16	Tuben Waschmittel gebrauchsfertig
	2	Pakete mit je 32 Tampons Super Plus
	10	Pakete mit je 16 Tampons Normal
	4	Pakete mit je 32 Monatsbinden Normal
	2	Pakete mit je 30 Monatsbinden Lang Plus
	12	Pakete Feuchttücher
	2	Pakete mit je 10 Inkontinenzeinlagen Damen
	2	Pakete mit je 10 Inkontinenzeinlagen Herren
	96	Babywindelhose Größe 3
	82	Babywindelhose Größe 4
	68	Babywindelhose Größe 5
	300	Einwegwaschlappen
	300	Reisezahnbürste
	150	Zahnpasta
	150	Handtuch
	70	Plastikkamm
500	Wäschebeutel für pers. Sachen	
100	Mundschutz	

1	200	Einweganzug Größe L
	300	Einweganzug Größe XL

Anzahl Gitterrollwagen	Anzahl	Bezeichnung Material
1	20	Waschschüssel stapelbar klein
	5	Waschwanne stapelbar groß
	5	Waschwanne stapelbar extra groß
	10	Eimer
	5	Eimer mit Deckel groß
	10	Putzlappen
	50	Putzschwämme
	3	Schrubber
	5	Putzeimer
	3	Bodenwischer
	6	Wischüberzug
	3	Besen
	5	Besen breit
	5	Kehrblech mit Handfeger
	18	Roller Müllbeutel 120 l
	16	Abfallbehälter (Gestell zerlegbar)
	10	Toilettenbürste mit Halterung
	10	Paar Schutzhandschuhe
	2	Stück Transportbehälter
	2	Kindernachttopf
	120	Roller Toilettenpapier
	7200	Toiletteneinweghandtuch
	2	Eimer Desinfektionsmittel mit Tücher
3	Dosen Desinfektionstücher	



11. Vereinbarung Bereitstellung Babynahrung



Geschäftsleitung

Der Geschäftsführer
Dirk Offermann

Tel.: 02402/107-4201
Fax: 02402/107-4180
E-Mail: sekretariat@bethlehem.de
Internet: www.bethlehem.de

BETHLEHEM Gesundheitszentrum Stolberg gGmbH • 52220 Stolberg

StädteRegion Aachen
Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz
Kranzbruchstraße 15
52152 Simmerath

Ihr Zeichen :
Unser Zeichen : Offermann
Datum : 26.09.2022

Betreuungsplatz - Bereitschaft 500 NRW

- Bereitstellung von Babynahrung im Bedarfsfall

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Jörger,

gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir auch weiterhin bereit sind, im entsprechenden Bedarfsfall Hilfestellung zu leisten.

Zur Versorgung von Neugeborenen und Kleinkindern kann im Bedarfsfall über unsere Kinderklinik, Station B5, die gewünschte Nahrung bestellt werden. Unsere Station B5 ist zu erreichen unter der Tel.-Nr.: 02402/107-4406.

Wir hoffen, Ihnen hiermit helfen zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Offermann
Geschäftsführer

BETHLEHEM Gesundheitszentrum Stolberg gGmbH • Amtsgericht Aachen HRB 15758 • Geschäftsführer Dirk Offermann
Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg • Akad. Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen • IK-Nr.: 260530637
Pax-Bank Köln eG, BLZ 370 601 93, Konto 1 019 306 018; BIC GENODED1PAX; IBAN DE42 3706 0193 1019 3060 18
Bank im Bistum Essen eG, BLZ 360 602 95, Konto 31 010 012; BIC GENODED1BBE; IBAN DE19 3606 0295 0031 0100 12

V. Verteiler:

- Dez. VI
- AL
- AGL
- ÄLRD
- DRK
- JUH
- BezReg